

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Neuwied
-Kommunalaufsicht-
Wilhelm-Leuschner-Straße 9
56564 Neuwied

Bewilligungsbehörde

Steimel, 19.11.2015

Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Ortsgemeinde Stadt

Name

Ortsgemeinde Steimel

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)

Hauptstraße 13, 56305 Puderbach

Auskunft erteilt

Herr Fetter

Telefonnummer

02684-858130

Gemeindekennziffer

Datum des Vertrages

17.09.2012

Beitritt zum

01.01.2013

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag

248.836 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag

13.910 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag

4.637 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)
80 % d. Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 d. Vertrages

11.128 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße lt. Konsolidierungspfad	Ist-Größe tats. Höhe d. Liquiditätskredite	Mindest-Nettotilgung § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag	Tats. Tilgung*
Nachweisvorjahr 31.12.2013	237.708 EUR	234.477 EUR	11.128 EUR	30.935 EUR
Nachweisjahr 31.12.2014	226.580 EUR	225.982 EUR	11.128 EUR	8.495 EUR

*Ist nur gegeben, wenn die Höhe d. Liquiditätskredite im Vergleich zum Vorjahr tatsächlich reduziert werden konnte (Saldo der beiden Ist-Größen). Hier sind nur positive Beträge zu erfassen. Wird eine tats. Tilgung nicht erreicht, ist hier eine „0“ einzutragen und die Gründe hierfür zu erläutern (siehe unter Punkt 3).

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nachweise der erzielten Konsolidierungsergebnisse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ungeprüfte Ergebnisrechnung des Produktes (Leistung) „Ruhewald Steimel“ des Jahres 2014
Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ungeprüfte Finanzrechnung des Jahres 2014

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Nr.	Buchungsstelle Finanzrechnung (Produkt / Konto)	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt		Basis lt. Vertrag gem. § 3	HH-Ansatz incl. Nachträge	Finanzergebnis ERGEBNISRECHN UNG	Konsolidierungsergebnis		Bemerkungen
			ja	nein				Soll-Betrag €	IST-Betrag €	
1	5531-4 / 4321	Erhöhung Friedhofsgebühren Ruhewald Steimel	X	<input type="checkbox"/>	6.000 €	40.000 €	31.575,65 €	4.348 €*1	3.217 €*1	
2	5531-4 / 2361	In Friedhofsgebühren enthaltener Anteil Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	X	<input type="checkbox"/>	s.o. €	60.000 €	99.519,35 €*2	4.286 €*1	5.731 €*1	Aus den eingenommenen Friedhofsgebühren bei SK 4321 muss ein Anteil für die Grabnutzung heraus gerechnet und in einen Sonderposten eingestellt werden. Dieser ist sodann ertragswirksam über die Ruhezeit aufzulösen.
3			X	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
4			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
Summe Erhöhung der Einzahlungen:										
11			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	8.634 €	8.948 €	
12			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
17			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
18			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
Summe Verringerung der Auszahlungen:										
Konsolidierungsbeitrag:										
								€	€	
								€	€	

Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	8.948 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	7.204 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	16.152 €
(-) Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	4.637 €
(=) Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	+ 11.515 €

*1 Ermittlung Konsolidierungsbeiträge:

1a) Sollbeitrag: HH-Ansatz minus HH-Ansatz / 230 € x 205 € => geplanter Konsolidierungsbeitrag aus Erhöhung der Basisgebühren von 205 € auf 230 €

1b) Istbeitrag: Nebenrechnung aus Friedhofsdatenbank => erreichter Konsolidierungsbeitrag aus Erhöhung Basisgebühr von 205 € auf 230 €

2a) Sollbeitrag: HH-Ansatz minus HH-Ansatz / 420 € x 390 € => geplanter Konsolidierungsbeitrag aus Erhöhung Sonderpostenanteil aus Gebühren von 390 € auf 420 €

2b) Istbeitrag: Nebenrechnung aus Friedhofsdatenbank => erreichter Konsolidierungsbeitrag aus Erhöhung Sonderpostenanteil aus Gebühren von 390 € auf 420 €

*2 Ermittlung Anteil Sonderposten

Der Anteil Sonderposten wurde durch eine excel-basierte Nebenrechnung ermittelt, die aus der Friedhofsgebührendatenbank (access) konvertiert wurde. Aus der Fibu selbst ist dies nicht ermittelbar

Mangels Jahresabschluss 2014 sind diese Buchungen noch nicht erfolgt und daher so (noch) nicht in der Ergebnisrechnung selbst dargestellt.

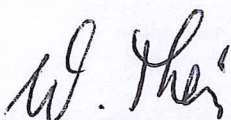
5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- der Stand der Liquiditätskredite gemäß dem Leitfaden (Ziffer 3.1.1.1) richtig ermittelt wurde,
- die Angaben unter 4. den vom Gemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Gemeinde-/Stadtrat aufgefördert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Steimel, 19.11.2015

Ort, Datum



(Theis)

Ortsbürgermeister



Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen !

KREISVERWALTUNG NEUWIED



6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

keine Beanstandungen folgende Beanstandungen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

nichts weiteres veranlasst folgendes veranlasst

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift